

DIE LINKE, Fraktion im Rat der Stadt Dinslaken • Friedrich-Ebert-Str. 46 • 46535 Dinslaken

Herrn Bürgermeister
Dr. Michael Heidinger

Platz d'Agen 1
46535 Dinslaken

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 46
46537 Dinslaken

Telefon 02064 / 77 57 373
Telefax 02064 / 77 57 374

linksfraktion@die-linke-dinslaken.de

www.linksfraktion-dinslaken.de

Niederrheinische Sparkasse RheinLippe
IBAN: DE23 3525 1000 0670 9225 41
BIC: WELADED1DIN

Dinslaken, den 07. März 2016

Anfrage an die Stadtverwaltung : Entwicklung ehemaliges Zechengelände / aktueller Stand

Sehr geehrter Herr Dr. Heidinger,

auf dem ehemaligen Zechengelände ist bereits der Bergpark entstanden; im sogenannten Wohncluster sollen in der Zukunft viele Menschen ein neues Zuhause finden und auch das Kreativquartier soll zeitnah entstehen und wachsen. Die Presse berichtet bisher über Leuchtturmkonzepte - jedoch fehlt eine umfängliche Berichterstattung zur Entwicklung des gesamten Areals.

Die LINKE bitte daher die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilen Sie die den Erfolg des Bergparks nach der offiziellen Eröffnung?
2. Wird der Bergpark als Erholungsraum und zur Freizeitgestaltung von den Bürgern/innen angenommen?
3. Würde aus Ihrer Sicht eine öffentliche Toilettenanlage die Aufenthaltsqualität - gerade für Familien mit kleinen Kindern - verbessern?
4. Welche regelmäßigen Maßnahmen ergreift die Verwaltung zur Erhaltung der Sauberkeit im Bergpark und zur Verhinderung des Vandalismus bzw. der Beseitigung der Folgen des Vandalismus?
5. Die Teichanlage/Wasserfläche bereitete bereits kurz nach der Eröffnung der Bergparks Probleme (u.a. Algenbefall); welche Maßnahmen ergreift die Verwaltung, um diese Probleme proaktiv zu verhindern?
6. Welche Erkenntnisse liegen Ihnen zum Stand des Verkaufs der Wohnimmobilien im Wohncluster vor? Gibt es Unterschiede der Verkaufsquoten bei Mehrfamilienhäuser bzw. Einfamilienhäusern?
7. Wann wird das Wohncluster bezugsreif fertiggestellt sein incl. vollständiger Erschließung der zuführenden Straßen?
8. Wie beurteilen Sie die Entwicklung des Kreativquartiers? Der Presse ist zu entnehmen, dass sowohl die Stadt Dinslaken, als auch Investoren Zechengebäude erwerben möchten; wie sehen hier die konkreten Planungen hinsichtlich Inhalt, Nutzung und Zeitschiene aus?

Mit freundlichen Grüßen



Gerd Baßfeld

Fraktionsvorsitzender